

Angewandte Chemie

D 1331

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2010–122/13



Flüssigkeitschromatographie

K. K. Unger et al.

C-C-Verknüpfungen mit Diazoalkanen

J. N. Johnston et al.

Direkte Azolaminierung

A. Armstrong und J. C. Collins

Totalsynthese von Vinigrol

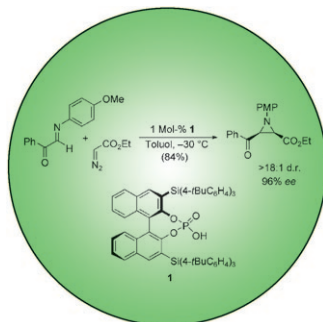
D. G. Hall und J.-Y. Lu



Titelbild

Jan Svec, Marek Necas und Vladimir Sindelar*

Ein makrocyclisches Hexamer wurde direkt durch säurekatalysierte Kondensation von 2,4-Dimethylglycoluril mit Formaldehyd erhalten. Wie V. Sindelar und Mitarbeiter in ihrer Zuschrift auf S. 2428 ff. beschreiben, nutzt der Makrocyclus zwölf C–H ···X[−]-Wasserstoffbrücken, um Halogenidionen hoch affin und selektiv zu binden. Die vorgeschlagene Bezeichnung als Bambus[6]uril spielt auf die Ähnlichkeit des Makrocyclus mit einem Ausschnitt aus einem Bambusstamm an. (Photo: Milan Lipensky.)

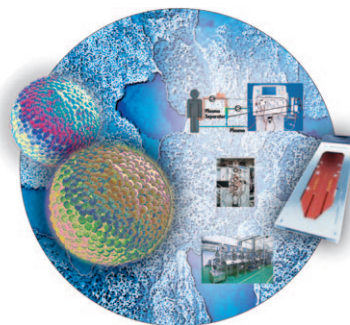


Kupplungen mit Diazoalkanen

Der Kurzaufsatz von J. N. Johnston et al. auf S. 2340 ff. fasst Fortschritte bei Kohlenstoff-Kohlenstoff-Verknüpfungen mit Diazoalkanen zusammen, in denen Brønsted-Säuren zur Aktivierung der Elektrophile verwendet werden.

Flüssigkeitschromatographie

Das Anwendungsspektrum der Flüssigkeitschromatographie reicht von der fmol-Analytik bis zur Reinigung von Stoffen im Tonnenmaßstab. K. K. Unger et al. beleuchten im Aufsatz auf S. 2350 ff. die Entwicklung dieser Technologie und betonen ihre heutige Bedeutung in den Lebenswissenschaften.



Inhärente Chiralität

In der Zuschrift auf S. 2364 ff. stellen M. Sollogoub et al. die regioselective Synthese von funktionalisierten Cyclodextrinen vor, die als Liganden in enantioselektiven Pd⁰-katalysierten Reaktionen eingesetzt werden können.